

Strom und Wärme vom eigenen Hausdach – Solarenergie richtig nutzen

Mit Sonnenenergie Strom erzeugen und Wasser erwärmen – lohnt sich das? Zwei Online-Informationsabende klären kostenlos auf.

Kerpen, 29.09.2020

Immer mehr Hausbesitzer*innen oder Bauherr*innen beziehen erneuerbare Energien in die Sanierungs- oder Neubauplanung mit ein und überlegen, welche Investitionen mit langfristiger Perspektive sinnvoll sind.

Die eigene Photovoltaik-Anlage auf dem Hausdach lohnt sich dann am meisten, wenn viel Solarstrom vor Ort verbraucht und nicht ins öffentliche Netz eingespeist wird. So wird es möglich, sich ein Stück weit von zukünftigen Strompreisentwicklungen unabhängig zu machen.

Solarthermische Anlagen liefern Wärme aus Sonnenenergie ohne teuren Brennstoff und ohne klimaschädigende Emissionen.

Zahlreiche Klimaschutzmanager*innen der rheinischen Kreise sowie des Oberbergischen Kreises laden ein zu zwei Online-Informationsabenden zum Themenkomplex „Strom und Wärme vom eigenen Hausdach – Solarenergie richtig nutzen“:

Am 07.10.2020 von 18:00 bis 19:30 Uhr

informieren Energieberaterin Petra Grebing und Energieberater Stefan Bürk zum Thema „Photovoltaik und Batteriespeicher“. Anhand verschiedener Beispiele erklären die Experten, wie eine Photovoltaik-Anlage funktioniert, wie groß Anlagen geplant werden sollten, ob ein Batteriespeicher eine sinnvolle Ergänzung ist und welche Fördermöglichkeiten sich anbieten.

Am 14.10.2020 von 18:00 bis 19:30 Uhr

informieren die Energieberater Dr. Rainer Kurzawa und Dipl.-Ing. Martin Halbrügge zum Thema „Solarthermie“. In ihrem Vortrag gehen die Experten auf die verschiedenen Aspekte der Solarthermie ein, klären, was Besitzer*innen einer Anlage berücksichtigen müssen und welche öffentlichen Förderungen es gibt.

Die beiden Veranstaltungen werden durch die anbieterunabhängigen Energieberater*innen der Verbraucherzentrale NRW unterstützt. Weiterer Kooperationspartner ist die EnergieAgentur NRW.

Weiterführende oder sich an den Vortrag anschließende konkrete Fragen können im Rahmen der Energieberatungen der Verbraucherzentrale NRW nach Vergabe von Terminen geklärt werden.

Bei Fragen zur Umsetzung von Solar-Anlagen sind die Stadtwerke Kerpen erreichbar (02237/6035672 und info@stadtwerke-kerpen.de). Das Kundencenter im Rathaus ist wieder geöffnet, gerne können Beratungstermine vereinbart werden (Jahnplatz 1, 50171 Kerpen). Weitere Informationen unter www.stadtwerke-kerpen.de.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten über die EnergieAgentur.NRW unter folgendem [Link](#).

Bei Rückfragen steht die Klimaschutzmanagerin der Kolpingstadt Kerpen, Frau Johanna Soboll (02237/58-164 und johanna.soboll@stadt-kerpen.de), gerne zur Verfügung.